

Horen-Verlag · Berlin · Grunewald

Weitere Pressestimmen über

JACOB KNEIP

Hampit der Jäger

Ein fröhlicher Roman

Geheftet M. 5.— / In Ganzleinen M. 7.50

*

D. H. Sarnetzki in der „Kölnischen Zeitung“:

Wenn vom Humor gesprochen werden soll, von dem, der tiefinnerliche Seelenfreude aus Ernst und Schalkhaftigkeit ist: hier liegt ein bedeutendes Buch vor, das über Tag und Jahre noch dauern wird, wenn begehrte Tagesware schon längst vergessen ist. Jacob Kneip ist, was seiner Dichtung den eigenen Zauber gibt, etwas Einmaliges, ein echter Dichter. . . Kernhafte, ursprüngliche, volkstümliche Bücher im besten Sinn wie dieses aber haben die begründete Aussicht, lebendiger Besitzstand des ganzen Volkes zu werden.

Otto Brües im „Stadtanzeiger für Köln“:

Das Buch hat einen Ton, von Strömen und Rauschen, der einen verleiht, trotzdem es sich um Prosa handelt, das Buch ein Epos in dem alten tiefen Sinn zu nennen. Wie in alten Epen steht eine ganze Landschaft auf, wie in alten Epen handelt es sich um ein Gesamtschicksal — und zum Unterschied von einem reißerhaft-fröhlichen Buch aus den letzten Jahren wirkt und webt sich alles zur Einheit zusammen, zum Unterschied von sehr erfolgreichen Büchern ist es in einem Stil geschrieben, der bei aller Gastigkeit und Frische die geschauten Dinge entwirrt. Das Buch hat etwas Vorbildliches, wie jede bedeutende Dichtung, und den Jäger Hampit so zu nennen ist Pflicht und Freude.

Carl M. Schöller in der „Rheinischen Volkszeitung“:

Ein neues Buch von Jacob Kneip ist erschienen. Das bedeutet heute schon ein literarisches Ereignis, denn Jacob Kneips literarischer Ruhm ist fest begründet. Es ist der mächtige Gesang von der Heimatliebe, die über alles Schicksal hinaus dem Leben seine Richtung gibt. Solcher Bücher können wir uns freuen. Sie lassen wieder an gesunde Menschen glauben, die nicht nur aus Hirn bestehen. Die Eintakt der Sprache fügt sich zur Einfachheit des Geschehens zu einer künstlerischen Einheit hohen Grades.

□

Bezugsbedingungen: Einzelexemplare 35%, 10 Exemplare 40%

Horen-Verlag · Berlin · Grunewald

